

# Mitteilungsblatt der Gemeinde



# EMMERING

Herausgegeben von der Gemeindeverwaltung in Zusammenarbeit mit dem **Fürstentfeldbrucker Tagblatt**

Dienstag, 25. März 2014 • Internet: [www.emmering.de](http://www.emmering.de) • E-mail: [gemeinde@emmering.de](mailto:gemeinde@emmering.de) • Fax (08141) 40 0744

## St. Hildegard beherbergt bald Senioren

Mit rund 120 Gästen feierte SeniVita knapp ein Jahr nach Baubeginn das Richtfest des Hauses St. Hildegard in Emmering. Die zweite SeniVita-Pflegeeinrichtung im Landkreis wird den Betrieb im Herbst aufnehmen. 47 Wohnungen, eine Tagespflegeabteilung und die Räumlichkeiten des Pflegedienstes werden optimale Voraussetzungen für pflegebedürftige Menschen in den Pflegestufen I bis III bieten.

Der Betriebsleiter der beiden Einrichtungen im Landkreis, Fabian Rössel, konnte zahlreiche Ehrengäste begrüßen, darunter Bürgermeister Dr. Michael Schanderl. Das Gemeindeoberhaupt skizzierte die sechsjährige Planungs- und Realisierungsphase des lange ersehnten Seniorenhauses und erklärte, mit SeniVita „den besten Betreiber“ ausgewählt zu haben. „Ich freue mich auch sehr, dass SeniVita meinen Vorschlag eines Hausnamens aufgegriffen hat und bin mir sicher, dass sich das Haus St. Hildegard bestens in die Gemeinde integrieren wird“, so Schanderl. SeniVita-Gesellschafter Manfred Vetterl nahm das Richtfest um Anlass, um allen Beteiligten, insbesondere der Gemeinde, der Sparkasse Fürstentfeldbruck, der Baufirma Pöhner (Tochter der Ed. Züblin AG) und den Firmen und Handwerkern zu danken. „Im Haus St. Hildegard wird das modernste Wohn- und Pflegekonzept, die Altenpflege 5.0, Anwendung finden. Damit gehen wir völlig neue Wege“, versprach der Mitbegründer der Unternehmensgruppe. Altenpflege 5.0 basiere auf der Entwicklung und erfolgreichen Erprobung von Altenhilfeeinrichtungen der neuesten, so genannten fünften Generation, und sei eine Kombination aus drei Bausteinen, die ineinandergreifen: Seniorengerechtes Wohnen, Pflege in der Woh-



Rund 120 Gäste verfolgten die Feierlichkeiten. Höhepunkt war der Richtspruch von Hagen Amschler.

FOTO: BARTMANN



Richtfest am St.-Hildegard-Haus.

FOTOS: BARTMANN

nung und Tagesbetreuung in einem Gebäudekomplex. Altenpflege 5.0 bietet pflegebedürftigen Menschen, die nicht mehr daheim versorgt werden können, ein Plus an Wohnraum, Privatheit und Wahlmöglichkeiten, um selbstbestimmt in der eigenen Wohnung zu leben.

Für den musikalischen Rahmen sorgte der Männerchor. Besonderen Anklang fand das Stück „Die kleine Kneipe“, das speziell für das Richtfest des Hauses umgetextet wurde.

Träger des Hauses St. Hildegard ist die SeniVita Sozial gemeinnützige GmbH mit Sitz in Bayreuth. Die Unternehmensgruppe ist mit rund 1300 Beschäftigten einer der großen privaten Träger für Pflege, Behindertenhilfe und Bildung in Bayern.

### Weitere Infos

SeniVita-Haus St. Nikolaus in Gernlinden, Telefon (0 81 42) 65 16 40 oder per E-Mail an [roessel.f@senivita.de](mailto:roessel.f@senivita.de) sowie im Internet unter [www.seni-vita.de](http://www.seni-vita.de)

5 Jahre  
in Emmering

Jubiläums-Aktion  
April 2014:

Perfekter Sonnenschutz  
zu blendenden Preisen!



- schicke Fassungen
- beste Glasqualität
- tolle Preise

Entdecken Sie unsere attraktiven Sonnenbrillen-Angebote:  
Auf alle Sonnengläserangebote – mit Sehstärke

zusätzlich **25% Rabatt**

AUGENOPTIK  
EMMERING

Ulrike Maier · Hauptstraße 7  
82275 Emmering · Tel. 08141/63830

Exklusive Brillenmode · Contactlinsen

**AUF EIN BÜRGERMEISTERWORT**

*Liebe Emmeringer,*

für die Wiederwahl zum Bürgermeister der Gemeinde Emmering bedanke ich mich bei Ihnen sehr herzlich. Ich

freue mich und ich bin glücklich, dass ich es im ersten Wahlgang geschafft habe, die absolute Mehrheit der Stimmen zu erhalten.

**Es war zweifellos** ein intensiver Wahlkampf, der in Emmering geführt wurde. Jeder Kandidat und jede Gruppierung beziehungsweise Partei hat um Wählerstimmen mit unterschiedlichsten Mitteln geworben. Bedauerlich finde ich die sinkende Wahlbeteiligung. Bei der Bürgermeisterwahl lag sie noch bei etwas über 60 Prozent. Ihre Stimme zum Gemeinderat gaben lediglich 56 Prozent ab. Das ist zwar im Verhältnis zum Landesdurchschnitt von nur 43,5 Prozent viel. Angesicht der Kämpfe um Demokratie und das Wahlrecht in anderen Ländern der Erde aber deprimierend. Die Politologen werden in den kommenden Monaten sicher die Ursachen analysieren, den Abwärtstrend der Wahlbeteiligung werden sie damit nicht verändern.

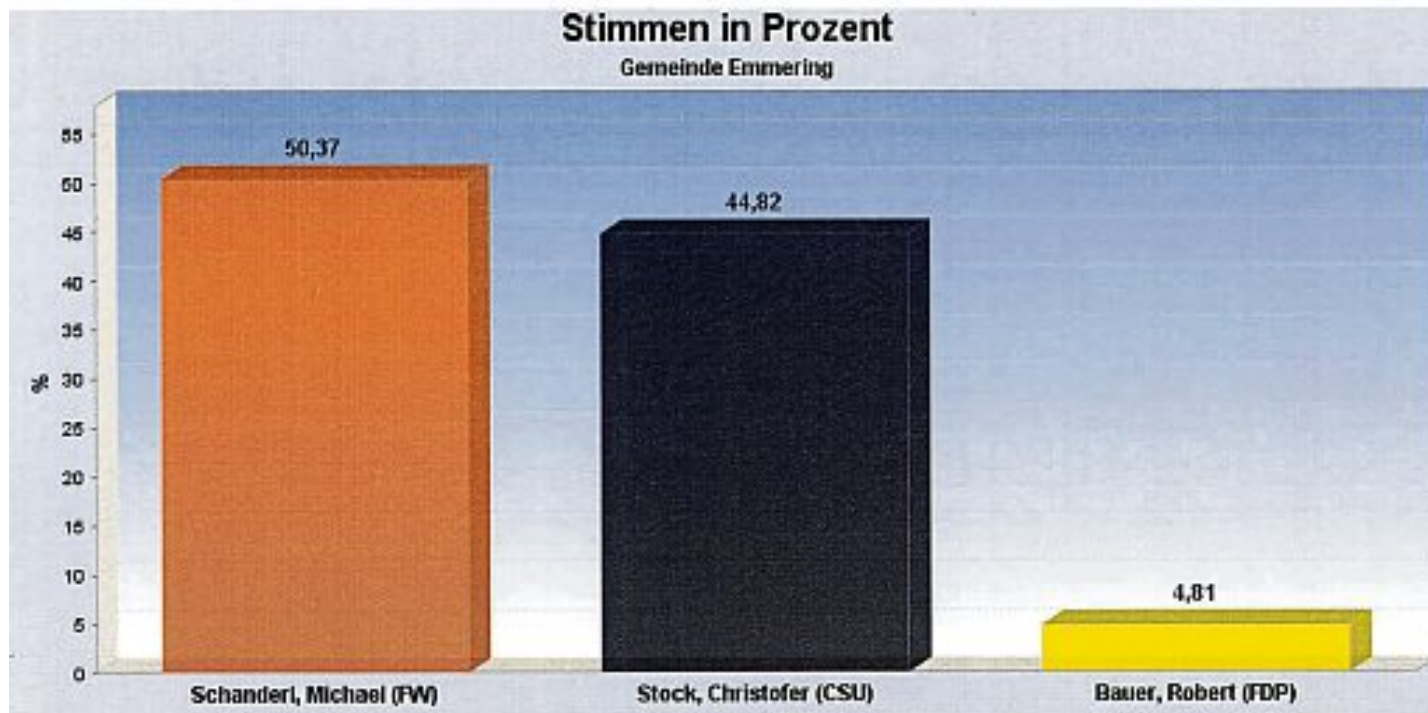
**Bei der Wahl** zum Emmeringer Gemeinderat haben sich durch Ihr Votum Veränderungen ergeben. Die CSU hat ein Mandat hinzugewonnen. Zu den bisherigen Gemeinderäten der CSU ist Konrad Füssl gekommen, der in der Wahlperiode von 2002 bis 2008 schon einmal Gemeinderat war. Damals vertrat er noch die SPD im Gremium. Die SPD konnte ihre zwei Mandate halten, auch die Personen blieben gleich. Neu seit vielen Jahren im Emmeringer Gremium ist die FDP, vertreten durch ihren Bürgermeisterkandidaten Robert Bauer. Meine Fraktion der Freien Wähler ist um zwei Sitze von zehn auf acht geschrumpft. Neben Lorenz Kiener, der nicht mehr kandidierte, haben es Florian Oberpaul und Frank Theobald nicht mehr geschafft. Neu bei den Freien Wählern ist aber Josef Huber vom Ortsteil Roggenstein. Allen neu und wiedergewählten Gemeinderäten gratuliere ich sehr herzlich zu ihrem Erfolg. Denjenigen, die es nicht ins Gremium geschafft haben, danke ich für Ihre Kandidatur und damit ihre Bereitschaft sich im Gemeinderat für das Gemeinwohl in Emmering einzusetzen. Es würde mich freuen, wenn sie sich auch außerhalb des Gemeinderates mit den Möglichkeiten der Bürgerbeteiligung über die jeweilige Partei oder direkt in die Emmeringer Kommunalpolitik einmischen.

**Es stehen** mehrere Herausforderungen an, die nur unter Mitwirkung der Bürger gelingen können. Ich denke an die Integration unserer Seniorenwohnanlage in den Ort, die Gestaltung des Bürgerhausvorplatzes oder der Hauptstraße. Danken möchte ich an dieser Stelle auch allen Wahlhelfern, Mitarbeitern der Gemeinde ebenso wie den Ehrenamtlichen, die bis spät in die Nacht ausgezählt haben. Schon untertags leisteten sie in den Wahllokalen bei der Ausgabe der Stimmzettel ihren Dienst. Wegen der umfangreichen Nacharbeiten musste am Montag nach der Wahl das Rathaus geschlossen bleiben, was sicherlich bei den Bürgern auf Verständnis gestoßen ist. Inzwischen sind die Wahlplakate verräumt, so dass auch optisch wieder Normalität einkehrt. Doch schon in wenigen Wochen werden die Plakate erneut zur Europawahl aufgestellt. Erst danach ist für längere Zeit das Plakatieren auf den gemeindlichen Anschlagtafeln begrenzt. **Langsam nehmen** auch unsere Baustellen in der Ortsmitte Gestalt an. Die Seniorenwohnanlage wird spätestens September bezugsfertig sein, ebenso der Rathausanbau. Auch das Kinderhaus östlich des Feuerwehrhauses befindet sich in der Rohbauphase. Damit sind dann wichtige Bereiche unseres Ortsbildes wieder von Baustellenschildern und Gerüsten befreit. In diesem Sinne freue ich mich auf weitere sechs Jahre, die ich mit dem Gemeinderat, mit den Bürgern und für Sie zum Gemeinwohl als Bürgermeister arbeiten darf.



*Michael Schanderl*  
Dr. Michael Schanderl

# Ergebnis der Bürgermeisterwahl



Wahlbeteiligung: 60,38 %

Wähler: 3167

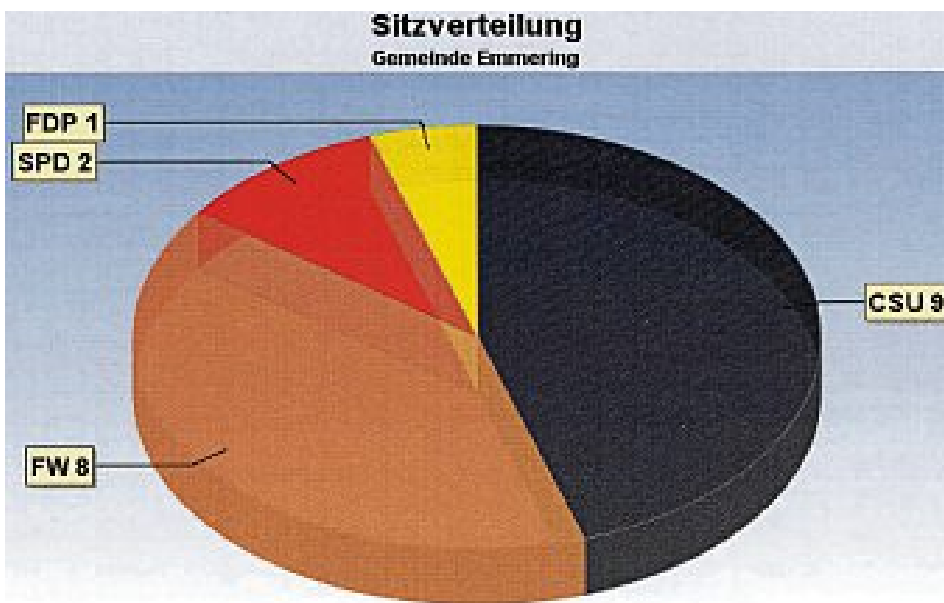
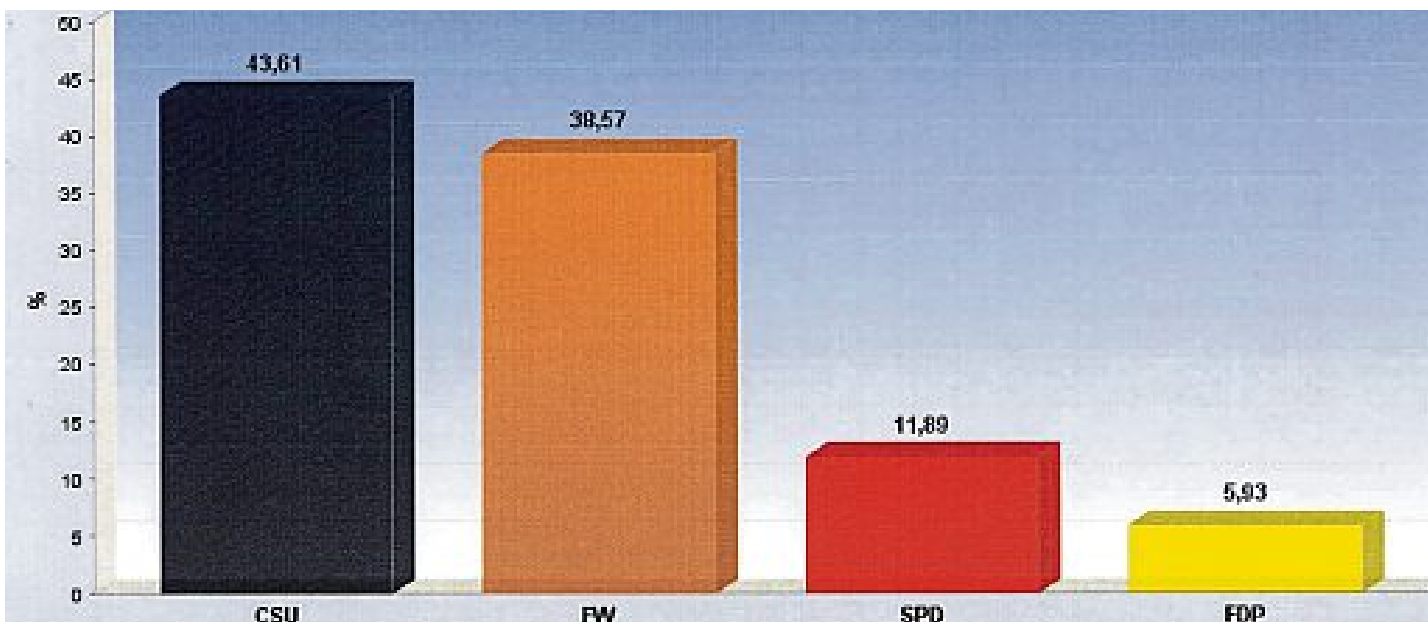
Ungültige Stimmen: 48

Stimmberechtigte: 5206

Gültige Stimmen: 3119

Dr. Michael Schanderl (FW)	Christofer Stock (CSU)	Robert Bauer (FDP)
1571 Stimmen	1398 Stimmen	150 Stimmen
50,37 %	44,82 %	4,81 %

# Ergebnis der Gemeinderatswahl



Wahlbeteiligung: 60,83 %

Stimmberechtigte: 5206

Wähler: 3168

Ungültige Stimmen: 48

Gültige Stimmen: 58 843

WV-Nr	Partei	Stimmen	Prozent	WV unveränd. gekennzeichnet	inwieweit eines WV's veränd.
1	CSU	25.662	43,61%	368	425
5	FW	22.698	38,57%	391	345
2	SPD	6.995	11,89%	142	64
6	FDP	3.488	5,93%		

**Impressum** Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Emmering erscheint monatlich als Beilage im Fürstenfeldbrucker Tagblatt und wird zusätzlich kostenlos an alle Haushaltungen verteilt. V.i.S.d.P.: Dr. Michael Schanderl, Telefon (0 81 41) 40 07 29; Redaktion: Peter Loder, Telefon (08141) 40 01 45; Anzeigen: Horst Greiner-Mai, Telefon (0 81 41) 40 01 38. Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Dienstag, 22. April. Redaktionsschluss dafür ist am Donnerstag, 10. April. Texte, Fotos sowie sonstige Unterlagen der Vereine, Verbände und Organisationen müssen bis zu diesem Tag bei der Gemeindeverwaltung abgegeben worden sein.

# Der neue Gemeinderat und wer dort sitzt

Grün = Bewerber wurde gewählt

## CSU

Listen-position	Name	Stimmen	Prozent
1	Stock, Christof	3.169	12,35%
2	Öl, Werner	2.377	9,26%
4	Floercke, Stefan	1.914	7,46%
7	Öl, Magdalena	1.837	7,16%
3	Heinrich, Sabine	1.739	6,78%
8	Weiß, Hans jun.	1.566	6,10%
6	Oswald, Edmund	1.349	5,26%
5	Haberer, Manfred	1.329	5,18%
11	Fußl, Konrad	1.251	4,87%
19	Öl, Tobias	1.227	4,78%
10	Kumeth, Sarah	1.211	4,72%
9	Theiß, Josef	903	3,52%
12	Knopek, Simone	895	3,49%
14	Goerentz, Mona	812	3,16%
13	Ring, Christian	774	3,02%
17	Jahraus, Marco	693	2,70%
16	Dr.rer.nat. Ullmann, Grit	683	2,66%
18	Fischbeck, Karin	653	2,54%
20	Grätz, Claudia	641	2,50%
15	Nairz, Harald	639	2,49%

## Freie Wähler

1	Dr. Schanderl, Michael	2.638	11,62%
2	Oberpaul, Herbert	1.674	7,38%
13	Obst, Beatrix	1.601	7,05%
11	Brauner, Evelin	1.425	6,28%
8	Klener, Urban	1.389	6,12%
10	Altbauer, Ottmar	1.339	5,90%
3	Aumiller, Monika	1.339	5,90%
6	Huber, Josef	1.292	5,69%
5	Suhrmann, Monika	1.266	5,58%
12	Oberpaul, Florian	1.090	4,80%
7	Theobald, Frank	1.059	4,67%
18	Schanderl, Michael Georg	989	4,36%
4	Cordling, Fritz	922	4,06%
17	Heilbrunner, Manfred	770	3,39%
9	Pohl, Jürgen	740	3,26%
15	Suhrmann, Lars	710	3,13%
16	Sander, Alexandra	694	3,06%
14	Sibitz, Peter	676	2,98%
20	Rieger, Stefan	549	2,42%
19	Frank, Alexander	536	2,36%

## SPD

1	Uhlich, Eberhard	1.209	17,23%
3	Ring, Karl	963	13,77%
2	Brinkmann, Katja	794	11,35%
6	Tocha-Ring, Elisabeth	754	10,78%
4	Franz, Günther	596	8,52%
7	Bielski, Erich	596	8,52%
5	Wagner, Hans-Joachim	572	8,18%
10	Lankes, Otfried	561	8,02%
8	Bürgermeister, Iris	510	7,29%
9	Walz, Robert	444	6,35%

## FDP

1	Bauer, Robert	677	19,41%
3	Theiß, Gabriele	380	10,89%
5	Steinsberger, Petra	297	8,51%
6	Marquardt, Rolf	283	8,11%
2	Thomann, Birgit	230	6,59%
4	Lenzen, Mario	194	5,56%
17	Kern, Dietmar	182	5,22%
10	Kern, Michaela	166	4,76%
14	Marquardt, Karin	154	4,42%
7	Kemmerer, Gerd	137	3,93%
16	Loder, Stefanie	131	3,76%
8	Neumann, Christian	123	3,53%
13	Loder, Dietmar	121	3,47%
11	Bauer, Christian	114	3,27%
12	Zimmermann, Helga	111	3,18%
9	Hetzner, Robert	109	3,12%
15	Thomann, Daniel	79	2,26%



Zum witzig-kritischen Rückblick auf das Superwahljahr 2013 konnte Seniorenkreisleiterin Heidi Hoffmann (Bildmitte) Hermann Bachmaier (am Pult) als Vortragenden und Helmut Bopfinger (links) als musikalischen Begleiter zum Clubnachmittag begrüßen.

FOTO: BARTMANN

## Politik humorvoll kommentiert

Im Veranstaltungskalender vom Seniorenkreis der katholischen Pfarrei hat seit einigen Jahren der witzig-kritische Jahresrückblick von Hermann Bachmaier einen festen Platz. Die vom Autor in Versen vorgetragene Texte werden stets von Helmut Bopfinger mit dem Akkordeon musikalisch begleitet.

Auch in diesem Jahr sahen die Senioren dem Auftritt wieder erwartungsvoll entgegen und rätselten in welche Rolle der „Bache“ wohl heuer schlüpfen werde. Das entsprechend mit Porträts dekorierte Rednerpult verriet schon das Thema: „Das Superwahljahr 2013“. Doch weil diese Dekoration nur Politiker der „einen Seite“ aufwies, sei bei ihr bereits Kritik eingegangen, verriet Clubleiterin Heidi Hoffmann in ihrer Begrüßung. Bachmaier darauf angesprochen, entgegnete, dass es sich dabei – gerade vor der zu diesem Zeitpunkt noch nicht absolvierten Kommunalwahl – keineswegs um Parteienwerbung handle. Die Bilder am Rednerpult seien vielmehr das Ergebnisbild der Wahlen von 2013. Neben dem Porträt der Bundeskanzlerin und dem des bayerischen Ministerpräsidenten handelte es sich um die Bilder der Sieger aus dem Stimmkreis (Gerda Hasselfeldt, Reinhold Bocklet und Thomas Goppel).

„Der Wahlkampf ist vollauf entbrannt, neue Köpfe braucht das Land“, begann Bachmaier seinen auf die Ereignisse von 2013 zurückblickenden Vortrag und beschäftigte sich zunächst mit den Plagiatsvorwürfen gegen

die Bundesministerin für Bildung und Forschung: „Die Treibjagd fängt treffsicher an, das erste Opfer heißt Schavan. Auch die Sexismus-Debatte, die „der FDP-Abgeordnete Brüderle, der gesellschaftlich kein Prüderle“, auslöste, weil „abends an der Bar beim Wein, ihm fallen zweideutige Sprüche ein“, fehlte nicht im Rückblick. „Doch merke die Journalistin erst nach einem Jahr, dass jedes Wort nicht astrein war.“

Danach beschäftigte sich der Verserlschmied mit dem Kampf zwischen Seehofer und Ude um das Amt des bayerischen Ministerpräsidenten. Und weil „zur Ablösung der CSU der Ude plante einen Clou“ blieben auch die Freien Wähler nicht unerwähnt. „Auf Aiwangers Hof trafen sich die Genossen ... mit einem Ferkel am Arm wurde ein Bündnis beschlossen, seitdem weiß Ude ganz gewiss, wozu ein Saustall nützlich ist“.

Erinnert wurde auch an die einfallsreichen Verkleidungen der bayerischen Politiker bei ihrem Auftritt beim Frankenfascing in Veitshöchheim. „Söder kam als Marilyn Monroe verkleidet, weil die Politik an der Frauenquote leidet.“

In der ihm eigenen Art und Weise glossierte Bachmaier auch den langwierigen Weg zur Regierungsbildung. Nachdem „der Bundestag gewählt, bei der keine Partei die Mehrheit erhält“, musste „ein neuer Regierungspartner her, doch anfangs stellten sich SPD und Grüne quer“. Erst „nach drei Monat steht die Koalition, Angela ist wieder

Mutter der Nation“. Themen wie Mindestlohn, Energie- und Datenspeicherung ließ der Bache auch nicht aus, denn „viele Bürger sind verwirrt, aus Angst dass jemand spioniert“.

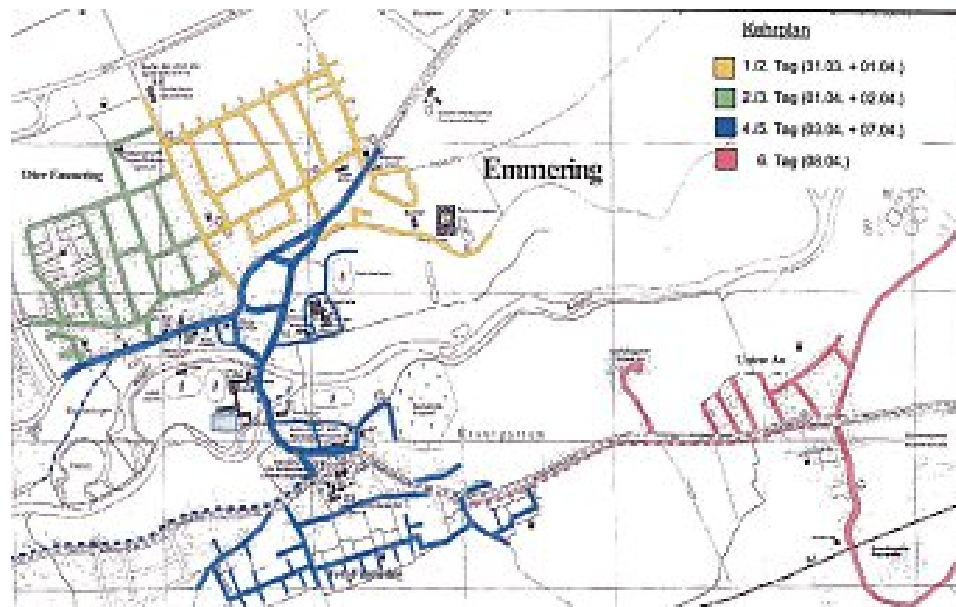
Schließlich fiel in das Berichtsjahr auch die Rücktritt von Papst Benedikt XVI und die Wahl seines Nachfolgers. „Am Rosenmontag, dem Höhepunkt der Narretein, schlug eine Nachricht wie eine Bombe ein. Papst Benedikt verkündet laut und klar: Ich tret zurück, zum 28. Februar.“ Das Prozedere der Neuwahl „wirkt antiquiert, wird noch mit Rauchzeichen signalisiert ... Der neue Hirte ist sparsam und nahbar, verzichtet aufs Panzerglas im Jeep sogar, schwört inbrünstig seine Schäfchen ein, lasst uns Hüter der Schöpfung sein“.

Mit vielen Schlagzeilen quer durchs Jahr – alle mit treffenden Versen kommentiert – endete der kurzweilige Vortrag. Dabei wurde auch der Präsident vom FC Bayern nicht geschont. Dem gebühre „jetzt ein Orden, weil er“ (durch seine Selbstanzeige) „quasi ein Vorbild geworden, denn Tausende haben's ihm nachgemacht und dem Fiskus üppig Kohle gebracht. Als Präsident vom FC Bayern lässt er sich oft frenetisch feiern, ist dann vom Jubel so benommen, dass ihm dicke Tränen kommen. Neulich bei einer Sendung im TV, weinte er bitterlich wie eine Frau“. Und Bachmaier war der Meinung, dass sich der Präsident „als Preis für dieses ergreifende Flennen, jetzt bayerischer Weinkönig nennen darf“.

### Feuer im Hölzl streng verboten

Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass das Entfachen von offenem Feuer strikt untersagt ist. Immer wieder finden sich Feuerstellen, die in unzulässiger Weise errichtet wurden. Sie werden durch den Bauhof zwar regelmäßig beseitigt, laden oft jedoch zum Entfachen neuer Lagerfeuer ein. Aus Umweltschutz- und besonders feuerpolizeilichen Gründen ist das strikt untersagt. Wer ein offenes Feuer entdeckt, sollte unverzüglich die Polizei in Fürstenfeldbruck unter Telefon (0 81 41) 61 20 verständigen.

### DER STRASSENKEHRPLAN IM FRÜHJAHR



### Wasser wird gemessen

Das Bayerische Landesamt für Umwelt beauftragte den Lehrstuhl für Hydrogeologie der Technischen Universität München, das Forschungsvorhaben GEPO (Geothermisches Potenzial der Münchener Schotterebene) durchzuführen. Das Projekt ist teil der „Informationsoffensive Oberflächennahe Geothermie“ und wird vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz

finanziert. Ziel ist die flächen-deckende Erarbeitung von hydrogeologisch-geothermischen Grundlagendaten für den oberflächennahen Untergrund, speziell des quartären Grundwasserleiters im Großraum München. Im Rahmen des Projektes wird vom 31. März bis 4. April eine Grundwasser-Stichtagsmessung im Bereich der so genannten Münchener Schotterebene durchgeführt.

### Fundräder unter dem Hammer

Am Dienstag, 1. April, 17 Uhr (Besichtigung ab 16 Uhr), werden im Bauhof an der Siedlerstraße 25 Fahrräder versteigert, die herrenlos gefunden und von ihren Besitzern nicht abgeholt wurden. Wichtig: Die Fundräder werden ohne Garantie oder Umtauschrecht versteigert und entsprechen nicht immer der Straßenverkehrsordnung.

Die Gemeindeverwaltung wurde in der Vergangenheit öfter darauf aufmerksam gemacht, dass Fußgänger, die in der Unteren Au die Querungshilfe zum Supermarkt nutzen möchten, für Fahrzeuge von der Ortsmitte kommend relativ schlecht einsehbar sind und dadurch gefährdet werden. Um die Einsicht auf die Querungshilfe zu verbessern, wurde mit dem Landratsamt die Entfernung der parallel zur Roggensteiner Straße laufenden Büsche in der Nähe der Querungshilfe

vereinbart. Ferner wurde zur Eindämmung der Fahrgeschwindigkeit rund 200 Meter vor der Querungshilfe ein Tempomessgerät angebracht. Die Gemeindeverwaltung hat bereits positive Rückmeldungen seitens der Gemeindeglieder erhalten. Um die Situation an der Querungshilfe noch sicherer zu gestalten, strebte die Gemeinde außerdem die Anbringung des Gefahrenzeichens (Fußgängerkreuzen) an. Weil die Roggensteiner Straße jedoch eine Kreisstraße ist, unterliegt die

Beschilderung dem Landratsamt als Straßenverkehrsbehörde. Der entsprechende Antrag der Gemeinde wurde nach Ortstermin und eingehender Prüfung vom Landratsamt in Verbindung mit der Polizeiinspektion Fürstenfeldbruck abgelehnt. Als Gründe wurden die durch die entfernten Büsche „eindeutig verbesserte Einsicht“ auf die Querungshilfe genannt und das auf die anfahrenden Fahrzeuge geschwindigkeitsmindernd wirkende Tempomessgerät sowie die Lichtung des

Schilderwaldes genannt, da eine übermäßige Beschilderung die Akzeptanz und Aufmerksamkeit der Fahrzeugführer senken lasse. Allerdings teilte das Landratsamt mit, dass es direkt an der Querungshilfe zusätzlich aus beiden Fahrtrichtungen jeweils eine rot-weiß-rote Ronde anbringen lassen werde, um den Bereich noch auffälliger zu gestalten. Zudem werden aus gleichem Grund die Bushaltestellenschilder etwas mehr in den Blickwinkel gerückt.

## Sicher über die Straße zum Supermarkt

## Zahlen und Fakten aus der Bücherei

Die Gemeindebücherei hat den Jahresbericht 2013 vorgelegt. Es wurden 29 Veranstaltungen organisiert, davon wurden 21 vom Team durchgeführt und acht mit Kooperationspartnern. Teilgenommen haben 953 Personen, davon 785 Kinder und 168 Erwachsene. Bei den elf Monatsrätseln wurden 213 Rätsel gelöst. Die 28 Ausstellungen

und Themenkreis-Tische waren sehr beliebt und regten zur zusätzlichen Ausleihe an. Im Rechnungsjahr bezog sich der Bestand auf 22 144 Medien. Davon wurden 2372 angeschafft und bearbeitet. Ausgesondert wurden 2186 Medien. Der Magazinbestand besteht aus 148 Medien. Er beinhaltet Lexika und Nachschlagwerke, die jedoch nicht

ausgeliehen werden können. Im Berichtsjahr fanden insgesamt 56 894 Entleihungen statt. Trotz zusätzlicher Schließzeiten wegen Renovierungsarbeiten ist die Ausleihzahl leicht gestiegen. Die Gemeindebücherei hat 2828 angemeldete Leser, davon sind 913 aktive Benutzer. Im letzten Jahr haben sich 120 Personen neu angemeldet.



**Anita**  
CLASSIX

**Attraktive Bademoden mit höchstem Tragekomfort für die weibliche Figur auch in großen Größen.**

**Neue Modelle**

Wir freuen uns auf Sie und beraten Sie gerne.

**AGM** ...alles Gesunde Müller

**Sanitätshaus Müller**  
Hauptstraße 8 • 82140 Olching  
Tel. 0 81 42 / 4 90 64 • Fax 0 81 42 / 4 90 63

E-Mail: AGM-Sani@sani-muenchen.de • www.sani-muenchen.de

**Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Emmering erscheint das nächste Mal am**

**22. April 2014**

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein? Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

**Horst Greiner-Mai**  
0 81 41/40 01 38 0 81 41/4 41 70  
anzeigen@ffb-tagblatt.de  
www.fürstenfeldbrucker-tagblatt.de



Willkommen daheim.

## KÜCHE AUS LEIDENSCHAFT

- ◆ Erstklassige Beratung
- ◆ Starke Partnerfirmen für alle Gewerke
- ◆ Individuelle Planungsvarianten
- ◆ Renovierungen, Geräteaustausch
- ◆ Schlüsselfertige Komplettlösungen
- ◆ Barrierefreie Küchen
- ◆ Küchenaufbau durch spezialisierte Schreiner
- ◆ Umfassender Service – ein Küchenleben lang



**Kochschule**  
FÜRSTENFELDBRUCK

KULINARISCHE HIGHLIGHTS IN STILVOLLEM AMBIENTE – Kochkurs-Termine unter 08141-26001 oder www.kochschule-ffb.de. Eventplanung auf Anfrage. Veranstaltungsort: wieserKÜCHEN



Zadarstraße 6a | Fürstenfeldbruck | Tel.: 08141-26001 | www.wieser-kuechen.de

30

JAHRE

AUS LEIDENSCHAFT ZUR PERFEKTION



## Kinderhausbau beginnt

Anfang März hat der Neubau des Kinderhauses östlich des Feuerwehrhauses mit dem Aushub für die Bodenplatte begonnen. Da es sich um ein aufgefülltes Gelände handelt, musste besonders aus statischen Gründen ein umfangreicher Bodenaustausch vorgenommen werden. Derzeit lagern die aufgefüllten Materialien noch auf dem Nachbargrundstück, bis sie zur Deponie gebracht werden.

Das neue Haus wird eine Krippen- sowie eine Kindergartengruppe beherbergen. Bei geschätzten Kosten von 1,2 Millionen Euro veranschlagen die beauftragten Architekten Bauer und Riederbauer das Gesamtprojekt. Unter dem Aspekt, dass es sich um ein gemeindeeigenes Grundstück handelt, muss rund eine halbe Million Euro als Gesamtinvestitionssumme hinzugerechnet werden.



Die ersten Arbeiten für das Kinderhaus zwischen Feuerwehr und Sportplatz sind angelaufen. FOTO: BARTMANN

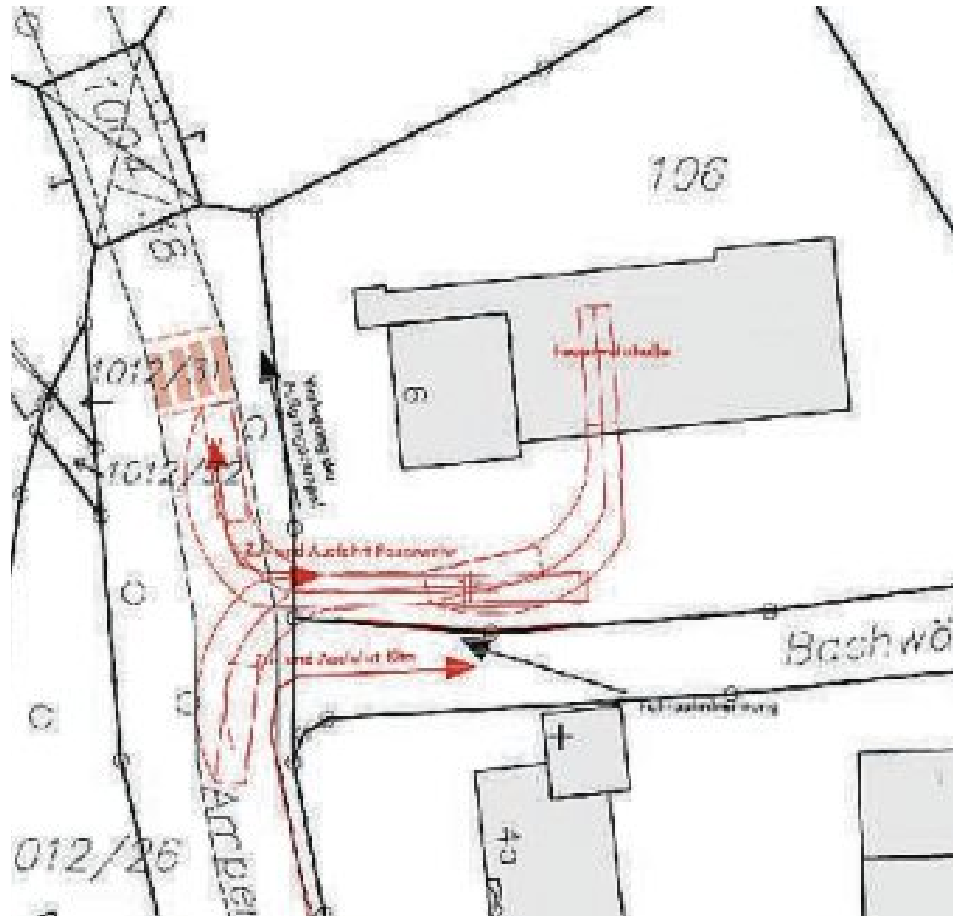
## Eigene Zufahrt für Feuerwehr

Der Bauausschuss hat in seiner Februarsitzung beschlossen, für die örtliche Feuerwehr eine eigene Ausfahrspur auf die Amperstraße zu schaffen. Hintergrund ist der Neubau des Kinderhauses östlich des Feuerwehrhauses. Denn die damit zu erwartenden Pkw-Fahrten zu den Bring- und Holzeiten der Kinder bereiten dem Rettungsdienst zunehmend Sorgen. Die Ausfahrt zur Amperstraße stellt

bereits jetzt eine Gefahrenstelle dar. Mit einer zusätzlichen Spur, die ausschließlich den Einsatzfahrzeugen zur Verfügung steht, soll gewährleistet werden, dass im Notfall jederzeit und ohne Beeinträchtigung durch wartende oder parkende Autos auf die Amperstraße ausgefahren werden kann.

Diese Lösung wurde vom beauftragten Verkehrsplaner Robert Ulzhöfer dem Gremi-

um zur Diskussion gestellt. Er hatte den Vorschlag schon in einer vorangegangenen Sitzung unterbreitet und nochmals im Hinblick auf die Ausfahrtradien der Feuerwehreinsatzfahrzeuge überprüft. Der Arbeitskreis Verkehr unter Leitung von Gemeinderat Edmund Oswald (CSU) war vor der Sitzung bei einem Ortstermin. Übereinstimmend kam die Gruppe zur Auffassung, dass dies die einzige vertretbare Lösung ist. Die vom Verkehrsplaner überschlägig ermittelten Kosten dürften angesichts der ersetzender Verteilerkästen und wegen der unterschiedlichen Höhenlage zur Amperstraße nicht haltbar sein.



Neu gestaltet werden soll die Verkehrsplanung für die Feuerwehrezufahrt.

### Jederzeit und ohne Behinderung an den Einsatzort

Auch der im Bauausschuss anwesende Feuerwehrkommandant Robert Klement zeigte sich grundsätzlich mit dieser Lösung einverstanden. Zugesichert wurde, dass die Feuerwehr intensiv bei der Ausführungsplanung einbezogen wird. Dies gilt auch für die Planung und Ausführung von zusätzlichen Stellplätzen am Feuerwehrhaus.

## Schwellen mindern Tempo

Vor der letzten Sitzung des Bauausschusses in der laufenden Legislaturperiode hat sich der Arbeitskreis Verkehr unter Vorsitz von Gemeinderat Edmund Oswald (CSU) bei einem Ortstermin der Problematik Lauscherwörth als Zufahrt zu den neuen Parkplätzen östlich des Bürgerhauses gewidmet. Obwohl bereits seit mehreren Monaten das kurze Straßenstück als verkehrsberuhigter Bereich ausgewiesen war, mussten häufig Pkw-Raser beobachtet werden, die Fußgänger

und Radfahrer auf dem schmalen Lauscherwörth gefährden. Besonders die beiden Ausfahrpunkte evangelische Kirche und Bürgerhaus stellen Gefahrenpunkte dar. Diese sollen kurzfristig durch aufschraubbare Fahrteile entschärft werden.

Auch die Wegführung von der Amper in den Lauscherwörth wird durch einen Schwenk zur Verbesserung der Einsichtnahme entschärft. Auf Anregung von Oswald wurden inzwischen zusätzlich Querschwellen am

Lauscherwörth aufgeschraubt, um die Autofahrer zur Langsamfahrt zu zwingen. Der Bauausschuss bekräftigte auch mit Beratung von Verkehrsplaner Robert Ulzhöfer die Notwendigkeit von Umbaumaßnahmen. Kurzfristig gilt es, die Sicherheit für die schwächeren Verkehrsteilnehmer Fußgänger und Radfahrer mit einfachen Mitteln zu sichern. Längerfristig beabsichtigt die Gemeinde den Lauscherwörth auf Basis einer fachlichen Planung auszubauen.



### Helfer der Wahl

Bei der Stimmenaushaltung muss es fix gehen. Zahlreiche freiwillige Wahlhelfer waren im Einsatz, als am 16. März Bürgermeister, Landrat sowie Gemeinde- und Kreisräte abgestimmt wurde. Zuvor hatten die unentbehrlichen Helfer bereits zehn Stunden lang den ordnungsgemäßen Urnengang überwacht und betreut. Bereits im Mai sind sie bei der Europawahl wieder im Einsatz. FOTO: BARTMANN



**Kazmaier Apotheke**  
Simone Kazmaier

Hauptstraße 18 • 82275 Emmering  
Tel. 0 81 41/4 43 34 • Fax 0 81 41/4 43 13

Ernährungsberatung  
Homöopathie u. Naturheilverfahren

**Der Innungsmeisterbetrieb**




Malermeister  
Metsch GmbH  
Ringstraße 7a  
82276 Adelshofen  
Telefon 0 81 46/18 16  
info@malermetsch.de  
www.Malermetsch.de

**Qualität ist nie Zufall!**

**Bioland** ÖKOLOGISCHER LANDBAU **Gesundes Einkaufen in gepflegter Atmosphäre**



- ♥ Kartoffeln aus biologischem Anbau
- ♥ Obst und Gemüse
- ♥ Biokäse, Wein und Feinkost
- ♥ hausgemachte Spezialitäten

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch in Emmering ...**  
Ihre Familie Eberl

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag	8.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag, Freitag	8.30 bis 12.00 Uhr 14.30 bis 18.00 Uhr
Samstag	8.00 bis 12.00 Uhr

Estinger Str. 9  
(gegenüber Bürgerhaus)  
82275 Emmering  
Tel. 0 81 41/4 39 67  
www.hofladen-eberl.de



**So geht's auf der Straße** In den Kindergärten wird auf vorschulische Verkehrserziehung großer Wert gelegt. Im katholischen Kindergarten St. Benno war kürzlich ADAC-Moderatorin Margit Spindler (r.) zu Gast. Sie übte mit den Mädchen und Buben spielerisch das richtige Verhalten an Zebrastrifen und Ampeln. Dabei durften die von Erzieherin Marion Stadler betreuten Kinder abwechselnd Fußgänger und andere Verkehrsteilnehmer wie etwa Autofahrer spielen, was durch umgehängte Bilder deutlich gemacht wurde.

FOTO: BARTMANN



**Museumsbesuch** Große Aufregung bei den Vorschulkindern des St.-Benno-Kindergartens: Vor der Tür stand ein Bus und brachte sie nach München ins Museum Mensch und Natur. Dort erwartete sie eine Referentin und erzählte den Mädchen und Buben viel Interessantes über die Insekten. Woran erkennt man Insekten? Wie unterscheiden sie sich von Spinnen? Die Kinder durften viele Dinge ausprobieren. Sie bestaunten eine große Hülle der Vogelspinne und lernten das Facettenauge kennen.

TB-FOTO: DILGER



**Gummiball-Trommel** „Drums alive“, das ist Trommeln auf großen Gummibällen zu fetziger Musik. Jeden Dienstag freuen sich die Sprösslinge des St. Benno Kindergartens darauf. Mit viel Spaß und Freude powern sie sich aus und kommen dabei ganz schön ins Schwitzen. Spielerisch werden so die auditive und visuelle Wahrnehmung, das Rhythmusgefühl und die Koordination gefördert.

TB-FOTO



**Tanzstunde** Im März sind alle 4. und die fünfte 5. Klasse in den Genuss einer Hip-Hop-Choreografie gekommen. Im leer geräumten Bürgerhaus wagten sich die Mädchen und Buben und auch die Lehrerinnen an einen Tanz, der von einer in Fürstenfeldbruck ansässigen Tanzschule organisiert wurde.

TB-FOTO: LINTNER

**Rätselgewinn**

Osterfest und Frühlingszeit – damit befasst sich das aktuelle Monatsrätsel der Gemeindebücherei, für das am Freitag, 28. März, Abgabeschluss ist. Im Januar hat Lilith Heilmann gewonnen. Die Siebenjährige hatte damals die Frage, was Tiere im Winter machen, richtig beantwortet und bekam von Bücherei-Mitarbeiterin Beate Rabaschus das Kinderbuch „Lisa und die Brombeerprinzessin“ überreicht.



FOTO: BARTMANN

**EMDE** GMBH  
 Moosfeldstraße 4  
 82275 Emmering  
 Tel. 081 41/4 15 24  
 Fax 081 41/9 12 90

**Kompetenz seit über 45 Jahren**

**BRÖTJE HEIZUNG**  
 Ein Unternehmen der BAXI GROUP

Die Welt ist voller Energien. Wir haben die passende Heiztechnik.

BRÖTJE – Innovative Heiztechnik mit Öl, Gas, Holz, Erdwärme und Solar

**Wir beraten Sie gerne**

...besser mit Brötje

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage: [www.elektro-altbauer.de](http://www.elektro-altbauer.de)

**Elektro Altbauer** GmbH

Fachbetrieb der Elektro-Innung  
 JOSEF-HEBEL-STRASSE 21  
 82275 EMMERING  
 TELEFON (081 41) 65 49  
 MOBIL (01 76) 24 52 50 56

- Elektroinstallation
- Elektroheizung
- Elektrische Warmwasserbereitung
- Garagentorantriebe
- Antennenanlagen
- Sprechanlagen
- Individuelle Lichtanlagen

## Turnverein schult Inline-Skater

Der TV Emmering bietet wieder Inline-Skater-Kurse für Kinder ab sechs Jahren an. Das Skaten erlernen oder das bereits vorhandene Können vertiefen, das sind die Ziele der beiden Kursblöcke in der ersten Ferienwoche am 15., 16. und 17. April sowie am 22., 23. und 24. April jeweils von 15.30 bis 17 Uhr in der Amperhalle. Die Kursgebühr beträgt 20 Euro. Teilnahme ist nur mit kompletter Schutzausrüstung möglich. Die Kurse finden bei jeder Witterung statt. Infos und Anmeldung bei Monika Suhrmann unter Telefon (08141) 44395 oder per Mail an suhrmann.tve@web.de.



## Verzauberte St.-Benno-Kinder

Am Mittwoch, 26. März, von 15 Uhr bis 16 Uhr veranstaltet die Gemeindebücherei eine Vorlesestunde für Kinder ab drei Jahren. Es werden neue Bilderbücher vorgelesen.

Wie jedes Jahr kam jetzt wieder der Zauberer in den katholischen Kindergarten St. Benno. Mit Feuereifer waren die Kinder bei der Sache als Schlangen, Hasen und andere Tiere verzaubert wurden.

FOTO: BARTMANN



## Karaoke mit Choreografie

In der bunt geschmückten und voll besetzten Turnhalle wurden zehn Vorführungen vom Karaokegesang über Tanzeinlagen verschiedenster Art bis zu einer Turn-Choreografie geboten. Zwei zusätzliche Bei-

träge einer 4. Klasse liefen außerhalb der Bewertung. Während der Pause, in der die Jury sich zur Auswertung zurückzog, servierte die 8. Klasse „Schneckenstift“ und „Lava- cocktail“. Danach präsentierten die drei Siegergruppen nochmals ihr Stück.

TB-FOTO: LINTNER



## Unter Palmen

Alles drehte sich um den Dschungel. Im katholischen Pfarrkindergarten St. Benno hatte sich das Betreuerinnen-Team viel Mühe gegeben, um alle Räume entsprechend der Themenwoche zu dekorieren. Das Gruppenbild entstand unter den Palmen im Turnsaal.

FOTO: BARTMANN

**floristick**  
Blumen, Deko & mehr

Inh. Stephan Beck, Hauptstraße 7  
82275 Emmering, Telefon 081 41/44 88 4  
[www.gaertner-beck.de](http://www.gaertner-beck.de)

Öffnungszeiten:  
Mo.-Sa.: 8-12.30 Uhr, Mo.-Fr.: 14-18 Uhr

**floristick - Blumen, Deko & mehr!**

- Beet- und Balkonpflanzen aus unserer Gärtnerei in Gröbenzell
- Besondere Anlässe
- Traumhafte Hochzeitsfloristik
- Stilvolle Trauerbinderei

**Frühlingserwachen!**  
Tulpen-Sträuße  
aus eigener Gärtnerei

**Energie**  
sparen bis zu  
**78%\***

**Klappex® Fenster**  
mit Thermo-Rolläden !

\*im Rolladenkastenbereich

**klappex Fenster-GmbH**  
Tel. 08144/92 000

**Ausstellung**  
Jesenwanger Straße 52  
82284 Grafrath

**Nie wieder rasenmähen...**

Ihr **auto mower** EXPORTE 2014

Anton **Jais**  
Meisterbetrieb  
Motorgeräte

Imhoffstraße 23 • 82294 Günzlhofen  
Tel. 08145/8557 • [www.Anton-Jais.de](http://www.Anton-Jais.de)

**Fliesen - zeitlos schön**

**Hanff** seit 1932  
Fliesen · Bäder · Ambiente

- FLIESEN • VERKAUF & BERATUNG
- BÄDER • KOMPLETTBADSANIERUNG
- SANITÄR • GARDINEN & WOHNEN

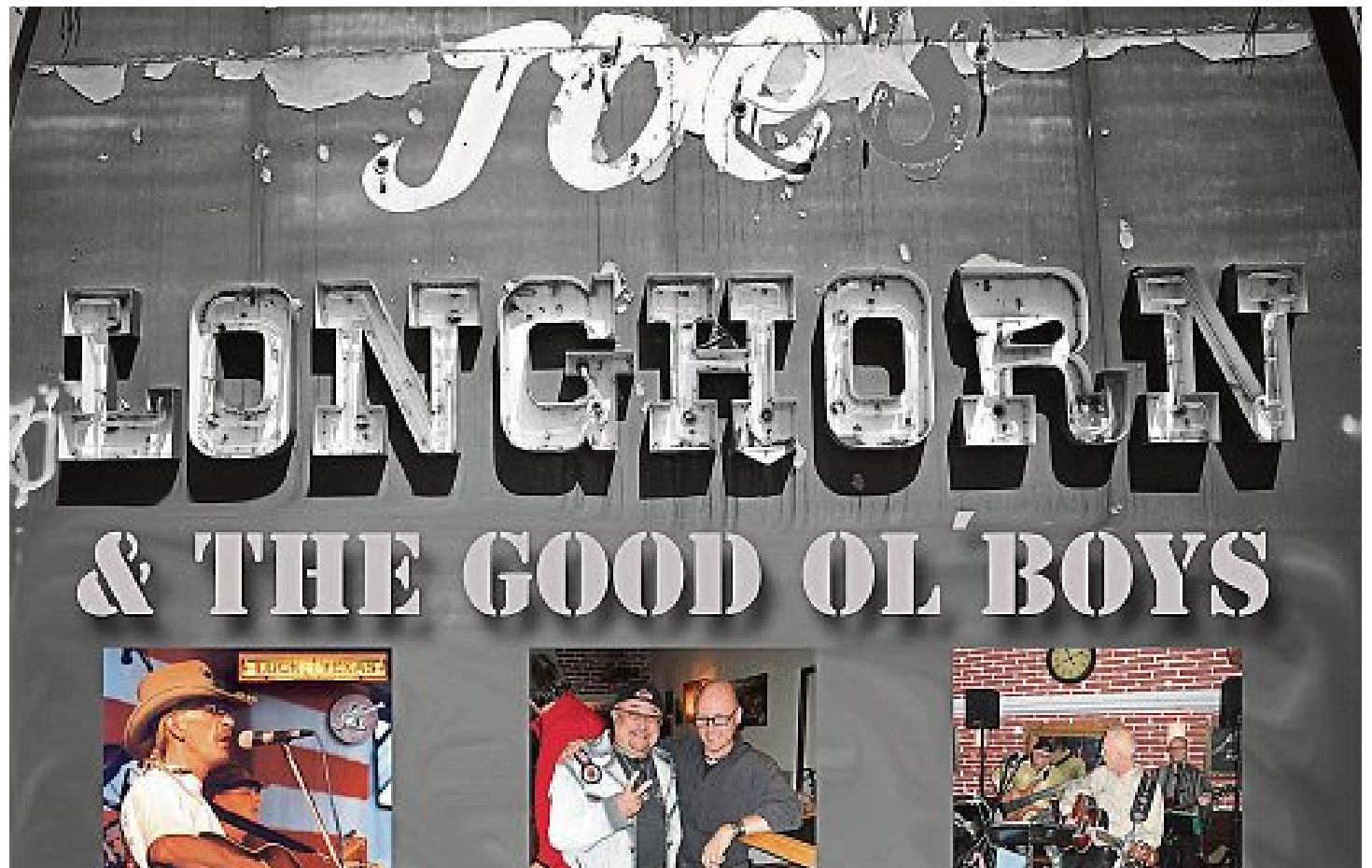
[www.fliesen-ffb.de](http://www.fliesen-ffb.de)  
J.-G.-Gutenberg-Str. 28 • 82140 Olching • Tel. 081 42/4 77 80

## Country-Musik für einen guten Zweck

Der wilde Westen fängt in Emmering an. Joe Longhorn ist seit 40 Jahren in der Country-Musik tätig. Sein Repertoire reicht von der Country-Palette der 1970-er Jahre bis zur Interpretation moderner Stücke. Joe war in München unterwegs und baute die Country-Szene mit auf. In dieser Zeit hatte er Kontakte zu vielen amerikanischen Musikern und bespielte viele bekannte Country-Bühnen in Deutschland und im deutschsprachigen Ausland. 1986 erhielt Joe in Iowa den Titel „Ambassador of Country Music“. Und der Botschafter kommt seiner Aufgabe gerne und überall nach.

In Emmering gastiert Joe mit seiner Band The Good Ol' Boys am 29. März um 20 Uhr

im Bürgerhaus. Der Eintritt ist Mit dabei sind Imre „Harley“ Gutwein am Bass und mit der zweiten Gitarre Kai „Fever“ Westermann. Imre ist gebürtiger Ungar und veröffentlichte dort in den 1980-er Jahren drei LPs. Er tourte mit seiner Band regelmäßig durch die damaligen Ostblockstaaten. Seit einem Jahr ist er Mitglied in Joe's Band und sorgt für spektakuläre Auftritte am Bass. Kai tourte schon vor 15 Jahren mit Joe durch Österreich, die Schweiz und die Tschechoslowakei. In der Westernstadt Pullman City waren sie regelmäßig zu Gast. Die Musik ist das seelische Spiegelbild der drei Musiker und sie pflegen den Spirit ihrer ganz persönlichen Country-Musik.



### Mutiger-Angstselbsthilfe tritt als Veranstalter auf

**Veranstalter** des Emmeringer Country-Abends ist der gemeinnützige Verein Mutiger-Angstselbsthilfe. Laut Studien erleiden etwa 30 Prozent der Bevölkerung in ihrem Leben eine Angststörung. Gerade in der schnelllebigen und zunehmend unpersönlichen Gesellschaft erfahren diese Erkrankungen eine große Zunahme und stellen die Betroffenen und das Gesundheitssystem vor große Herausforderungen. Oft ist das Leben durch die Erkrankung schwer eingeschränkt, die Betroffenen geraten in Isolation und fühlen sich alleine gelassen.

**Der Verein** unterstützt Menschen mit Angststörungen und Depressionen. Ein Ziel ist die Aufklärung und Information über das Krankheitsbild. Ei-

ne weitere Aufgabe ist die direkte Hilfe in Gesprächsgruppen. Dort erlernen die Betroffenen ihre Lebensqualität zu erhöhen, besser mit der Erkrankung umzugehen und der Angst zu entfliehen. Die zentrale Betreuungsstrategie ermöglicht direkte und kompetente Hilfeleistung. In den Gruppen lernen die Betroffenen mit ihrer Angst-erkrankung umzugehen, sie zu akzeptieren und auf diese Weise zu überwinden.

**Mutiger-Gruppen** gibt es in Dachau, Fürstenfeldbruck, Germering, Gröbenzell und Starnberg. Weiter bestehen eine spezielle Gruppe für junge Erwachsene in Germering und eine Selbsthilfe-Übungsgruppe. Infos unter Telefon (0 81 42) 56 31 oder im Internet bei [www.mutiger.info](http://www.mutiger.info)



Joe Longhorn ist mit seinen Country-Kollegen Imre Gutwein und Kai Westermann im Bürgerhaus zu Gast. TB-FOTOS

**TIERISCH GUAT**  
 Inhaberin: Nicole Wünschirs  
 Hartstraße 16 b (Ecke Maisacher Weg), 82275 Emmering  
[www.tierischguat.de](http://www.tierischguat.de), e-Mail: [tierisch\\_guat@gmx.de](mailto:tierisch_guat@gmx.de), Tel. 08141/5399913

**Thomas Grimm**  
 Meisterbetrieb  
**GRIMM**  
 Dachdeckerei · Bauspenglerei  
 Maisacher Weg 19 · 82275 Emmering  
 Telefon (08141) 43688 · Fax (08141) 42449

- Sanierung
- Objekte
- Wartung
- Flachdach
- Steildach
- Dachfenster

**BAUTROCKEN GbR**  
 Meisterbetrieb  
 Leckortung und Wasserschadenssanierung  
**EMIL GÜLLER**  
 Meisterbetrieb  
**GAS - WASSER - HEIZUNG**  
 Messerschmittstr. 7 · 82256 Fürstenfeldbruck · Tel. 081 41 / 4 19 47 · Fax 5 83 69

- Leckortung
- Bautrocknung
- Wasserschaden-Sanierung

### Mit dem Chor unterwegs

Bei der letzten Mitgliederversammlung wurden nicht nur Sänger geehrt. Auch der Bayerische Sängerbund, vertreten durch den Vorsitzenden des Sängerkreises Fürstenfeldbruck, Herbert Klückers, ehrte verdiente Mitglieder des Männerchors Emmering. Die silberne Ehrennadel erhielten Anton Schlichter für seine zehnjährige Tätigkeit als Kassier und Alexander Grimm, der seit 14 Jahren Notenwart ist. Die goldene Ehrennadel für 40 Jahre aktiven Singens erhielten Peter

Dorfmeister, Dieter Reiss, Gerhard Wieshofer und Peter Kupitza.

Wie bereits angekündigt, wird der Männerchor in Zukunft auch Auftritte jenseits der Gemeindegrenzen wahrnehmen. Am Samstag, 29. März, wird ab 19.30 Uhr gemeinsam mit dem MGV Gröbenzell ein weiteres Mal das Kirchenkonzert in der katholischen Kirche in Puchheim-Ort gestaltet. Für alle, die das Konzert am 19. Oktober in Emmering versäumt haben, eine Gelegenheit, es doch

noch zu erleben.

Am 17. Mai gibt der Männerchor ein Konzert in Bad Birnbach im bayerischen Bäderdreieck. Nachdem im Bus, der um 7.30 Uhr am Rathaus-Parkplatz abfährt, noch einige Plätze frei sind, besteht die Möglichkeit, dass auch Nichtmitglieder zum Preis von 15 Euro mitfahren können. Der Tag steht den Mitfahrern zur freien Verfügung, etwa für einen Thermen-aufenthalt. Rückfahrt ist um 21.30 Uhr. Infos unter Telefon (0 81 41) 9 20 11.



Die Geehrten (v.l.): Dieter Reiss, Gerhard Wieshofer, Peter Kupitza, Chorleiter Joachim Dorfmeister, Wieland Schultz, Anton Schlichter und Alexander Grimm. TB-FOTO: LANKES



# Psychologische Hilfe

Immer wieder leiden ältere Menschen unter psychischen Problemen. Sie fühlen sich verfolgt, ängstigen sich, leiden unter Depression, Zwängen oder Wahnvorstellungen. Weil Ihnen der Mut fehlt, sich zu öffnen, versinken sie in Einsamkeit und Isolation. Angehörige oder Nachbarn sehen die Entwicklung, wissen aber nicht wie sie helfen können und ziehen sich zurück. Ein Teufelskreis beginnt. Hilfe ist nötig.

Die Caritas mit ihrer gerontopsychiatrischen Fachberatung in Fürstenfeldbruck bietet vielfältige Unterstützungsmöglichkeiten an, die im Rahmen persönlicher Gespräche individuell mit betroffenen Menschen oder Angehörigen abgestimmt werden. Dazu gehören die Vermittlung von ambulanten und stationären Hilfen, die Koordinierung notwendiger Hilfsangebote und die Unterstützung bei der Bewältigung von Alltagsangelegenheiten.

Die Beratung ist konfessionsunabhängig, kostenfrei

und erfolgt nach Wunsch auch anonym in den Büros des Sozialpsychiatrischen Dienstes in Fürstenfeldbruck, Germering, Olching, telefonisch oder im Rahmen eines Hausbesuches. Das Ziel ist das rechtzeitige Erkennen von Erkrankungen und die eventuell notwendige Inanspruchnahme ärztlicher Behandlung oder anderer geeigneter Hilfen. Es soll Betroffenen eine möglichst selbstständige Lebensführung ermöglichen. Besondere Beachtung finden vorhandenen Fähigkeiten sowie die Unterstützungsmöglichkeiten des sozialen Umfeldes. Die Kosten übernimmt schwerpunktmäßig der Bezirk Oberbayern, wobei sich der Caritasverband ebenso bei der Finanzierung beteiligt.

### Kontakt und Infos

Sozialpsychiatrische Fachberatung Fürstenfeldbruck, Hauptstraße 5, Telefon (0 81 41) 32 07 19; Mail: spdi-fuerstenfeldbruck@caritas-muenchen.de



### Treue Gartler

Bei der Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins wurden nach den Berichten des Vorsitzenden Urban Kiener (2.v.r.), der Schriftführerin Evi Huber und der Kassiererin Elisabeth Jocher sowie Vereinsvize Paula Grätz (3.v.l.) einige langjährige Mitglieder mit Urkunden und Ehrenzeichen geehrt. Seit 25 Jahren sind dabei: Roland Bartmann (5.v.l.), Franz Bonheim, Anton Jäger, Johann Kistler, Christa Mertl, Brigitte Reindl (3.v.r.), Justine Schlosser, Hermann und Martha Sommer, Adolf Hoffmann, Georg Schunn (l.), Günther Nagl und Katharina Wörz (5.v.r.). Für 40 Jahre Treue wurden geehrt: Georg Heitmeier (5.v.r.), Paul Lichtblau (r.), Bartholomeus Lorenz, Johann Lampl (2.v.l.) und Helene Schoder.

### DIE GEMEINDE GRATULIERT



Anna Brandl  
80 Jahre



Herta Hänel  
80 Jahre



Goldene Hochzeit haben Ingrid und Herbert Attenberger gefeiert.

FOTOS (4): BARTMANN



Das Team der gerontopsychiatrischen Fachberatung in Fürstenfeldbruck.

TB-FOTO



**Frühlingssingen** Beim Clubnachmittag im März erfreute der Männerchor (MGV) die Senioren der Arbeiterwohlfahrt (AWO) mit einem vergnüglichen Frühlingssingen. Traditionsgemäß beginnt das Sängerjahr stets mit diesem Besuch, erklärte MGV-Vorsitzender Otfrid Lankes bei der Begrüßung.

FOTO: BARTMANN

**Der neue Esstisch?**  
www.moebel-feicht.de

**Partner** **Zukunftsorientierte Solar- und Heizungstechnik**

**emmeringer heizungsbau**

Emmeringer Heizungs-, Ölfeuerungs- und Lüftungsbau GmbH  
Manfred Schwarz · Anton-Pendele-Str. 5 · 82275 Emmering  
Tel. 0 81 41/61 19-0 · e-mail: info@emhzb.de · Internet www.emhzb.de

**Verlegung aller Parkettarten**  
Laminat · Kork · PVC  
Teppiche · Gummi

**EMMERINGER FUSSBODENGESTALTUNG**

Horst Kosian  
Asamstraße 10  
82275 Emmering  
0 81 41/9 20 78  
Telefax 5 98 74

*alles worauf Sie stehen...*

Hilfe...  
...im Trauerfall  
hat einen Namen

**Hanrieder**  
BESTATTUNGEN

Tel.: 0 81 41 - 6 31 37  
www.hanrieder.de  
Ihr Partner auf allen Friedhöfen

10.4., 19.30 Donnerstag	Gasthaus Grätz Hauptstraße	Diavortrag		Obst- und Gartenbauverein
11.4., 15.00 Freitag	Vereinsgarten am Maisacher Weg	Treffen der Jugendgruppe	Ansprechpartner: Urban Kiener, Tel.: 43670	Obst- und Gartenbauverein
11.4., 19.30 Freitag	Alter Wirt Bachwörth	Jahreshauptversammlung		Freiwillige Feuerwehr
11.4., 20.00 Freitag	Bürgerhaus Festsaal	Tanzparty „Jumping Turtles“ mit Live-Musik	VVK Bürgerhaus 8 Euro, Abendkasse 10 Euro	TuS Fürstenfeldbruck Tanzsport-Abteilung
12.4., 14.00 Samstag	Alte Schule	Clubnachmittag zum Osterfest		Arbeiterwohlfahrt
13.4., 8.00 Sonntag	Badesee	Gemeinschaftsfischen (Anfischen)		D'Wörthseefischer
14.4., 20.00 Montag	Alter Wirt Bachwörth	Bürgerstammtisch		Freie Wähler
17.4., 20.00 Donnerstag	Alter Wirt Bachwörth	Emmeringer Ratsch		SPD-Ortsverein
19.4., 19.30 Samstag	Gemeindefriedhof Bachwörth	Osterfeuer mit Bewirtung	Brennmaterial-Abholung 0176/56531109	Burschenverein
21.4., 13.45 Montag	Katholische Kirche	Emmausgang	14.00 Einkehr in Geiselbullach Sportplatz-Gaststätte	Marienkreis
Tag, Uhrzeit	Ort	Veranstaltung	Hinweise	Veranstalter
25.3., 14.30 Dienstag	Evangelisches Gemeindezentrum	Begegnungsnachmittag für die ältere Generation	„Kulturlandschaft soll wieder blühen“ mit Peter Dorfmeister	Evangelische Versöhnungskirche
25.3., 18.00 Dienstag	Rathaus Sitzungssaal	Öffentliche Sitzung Haupt-, Fi- nanz- und Personalausschuss		Gemeinde
25.3., 19.00 Dienstag	Rathaus Sitzungssaal	Öffentliche Sitzung Bau-, Pla- nungs- und Umweltausschuss		Gemeinde
2.4., 19.00 Mittwoch	Rathaus Sitzungssaal	Öffentliche Sitzung des Gemeinderates		Gemeinde
3.4., 13.30 Donnerstag	Rathaus Parkplatz	Wandern im Amperland mit Hermann Bachmaier	ca. 10 km, 2 – 2 ½ Stunden	Gemeinde
5.4., 10.00 Samstag	Bürgerhaus Festsaal	Jahrestreffen Elterntinitiative krebserkrankter Kinder		Evangelische Kirchengemeinde
6.4., 9.30 Sonntag	Rathaus Parkplatz	Nordic Walking Tour mit Einkehr	Peter Dirschl (Tel.: 92915) Helmut Stellmach (Tel. 44255)	Tumverein Abteilung Sport und Freizeit
7.4., 14.00 Montag	Wirthaus am Hölzl	Computer-Stammtisch	Jeden ersten und dritten Montag im Monat	Seniorenvertretung
7.4., 19.30 Montag	Bürgerhaus Vereinsraum II	Öffentliche Chorprobe	Die Chorprobe findet jeden Montag statt.	Männerchor
7.4., 19.30 Montag	Katholisches Pfarrzentrum	Treffen der Selbsthilfegruppe für Alkohol und Medikamente	Das Treffen findet jeden Mon- tag statt	Kreuzbundgruppe
9.4. Mittwoch	Rathaus	Kostenlose Beratung und Hilfe zur Rentenversicherung	nur nach telefonischer Verein- barung 08141/94733	Gemeinde und Deutsche Ren- tenversicherung Bayern Süd
9.4., 14.00 Mittwoch	Katholisches Pfarrzentrum	Seniorenkreis	Blumengärten in Emmering mit Hans-D. Kuchenmeister	Katholische Pfarrgemeinde
9.4., 19.30 Mittwoch	Restaurant Poseidon Fürstenfeldbruck	Umweltstammtisch		Bund Naturschutz Ortsgruppe FFB/Emmering
10.4., 14.00 Donnerstag	Bürgerhaus Kleiner Saal	Basteln für Kinder ab 6 Jahre	Benötigt werden Bastelsche- re, Buntstifte und Kleber	Gemeindebücherei
10.4., 19.30 Donnerstag	Gasthaus Grätz Hauptstraße	Ortsauptversammlung		CSU-Ortsverband

**KURZ NOTIERT** .....

**Ramadama:** Am Samstag, 29. März, sollen im evangelischen Gemeindezentrum mit möglichst vielen freiwilligen Helfern von 10 bis 13 Uhr Großputz und kleinere Reparaturen durchgeführt werden. Wer helfen mag, sollte sich vorher unter Telefon (0 81 41) 6 66 57 20 melden.

**Problemüll:** Nächster Sammeltermin ist am 25. März von 15.30 bis 17.30 Uhr im großen Wertstoffhof an der Dachauer Straße.

**Energieberatung:** Anmeldungen zur nächsten für Gemeindeglieder kostenlosen Energieberatung am Donnerstag, 5. April, von 17 bis 18.30 Uhr im Rathaussitzungssaal sind unter Telefon (08141) 400725 erforderlich.

**Einwohner:** Am Stichtag 28. Februar zählte Emmering 6953 Einwohner. 42 Personen wurden im ersten Monat des Jahres neu registriert, nur 14 sind weggezogen.

**Kirche:** Die Kar- und Osterwoche beginnt in der katholischen Kirche am Palmsonntag, 13. April, mit der Palmbuschensegnung. Am Karfreitag ist um 10 Uhr der Kinderkreuzweg im Pfarrsaal, um 15 Uhr die Liturgie. Am Ostermontag gestaltet Kirchenmusikerin Sofie Lex mit dem Chor den Festgottesdienst um 9.30 Uhr mit der Missa Brevis von Wolfgang Amadeus Mozart.



**Seit 25 Jahren der ranghöchste Gartler im Ort**

„Mei, da hob i gor ned dro denkt“, sagte Urban Kiener überrascht, als er von seiner Vorstandschaft für 25 Jahre als Vorsitzender des Obst- und Gartenbauvereins (OGV) geehrt wurde. Er ist seit März 1989 ununterbrochen in diesem Amt und seit 1958 Mitglied des OGV. Seine Stellvertreterin Paula Grätz dankte Kiener für seine langjährige Arbeit mit einer Urkunde und Blumen (v.l.)\_ Gerd Schneider, Elfriede Grimm, Elisabeth Jocher, Urban Kiener, Paula Grätz und Evi Huber.

FOTO: BARTMANN

Autohaus  
HAAS

Nutzfahrzeuge

Ihr Zuhause auf vier Rädern.

Jetzt bei Autohaus Haas für Ihren Urlaub mieten!

- Tagesmietpreis inkl. 250 km ab 67,- €
- 6 Gang TDI mit Dieselpartikelfilter & Euro 4
- Klimaanlage • Standheizung
- Fahrer- & Beifahrerairbag • ABS • elektr. Außenspiegel
- Zentralverriegelung

**AUTOHAUS HAAS GMBH & CO KG**  
 WERNER-VON-SIEMENS-STR. 14 • 82140 OLCHING  
 TELEFON (08142) 4831-0 • TELEFAX (08142) 4831-50  
 WWW.AUTOHAUS-HAAS.DE

Gute Gebrauchtwagen. Garantiert.



**Süßmeier  
Brennstoffe**

Pellutz Pellets Diesel Heizöl  
Schönauer Ring 26b | 82269 Kaltenberg

0 81 93 - 42 42  
 suessmeier-brennstoffe.de

**Wir beliefern Sie mit Heizöl, Diesel und Holzpellets**

In bester Qualität, zuverlässig und zu kundenfreundlichen Preisen.

**Süßmeier Brennstoffe aus Kaltenberg – nah, gut und günstig.**



## Gospelchor probt für den 18. Mai

Nach der musikalischen Gestaltung der Messe im Januar laufen nun beim Gospelchor „Spirit of Voice“ die Vorbereitungen für den Gottesdienst am Sonntag, 18. Mai, 9.30 Uhr, in der katholischen Kirche.

Intensiv hat der Chor mit seinem neuen Leiter Martin Bernhard geprobt und neue Songs ins Repertoire auf-

genommen. Sein Debüt als Chorleiter feierte er schon nach zwei Proben bei einer Messe im Januar mit den diesjährigen Erstkommunionkindern. Martin Bernhard ist Musikwissenschaftler, hauptberuflich als Kirchenmusiker bei der Philippuskirche in München tätig und seit Anfang des Jahres auch Chorleiter von „Spirit of Voice“.

Neue Mitwirkende und Sänger – vor allem Tenöre – können die Proben immer donnerstags ab 19.30 Uhr im katholischen Pfarrheim besuchen.

### Weitere Infos

bei Christine Reindl unter Telefon (0 81 41) 4 25 60 oder im Internet [www.spirit-of-voice.de](http://www.spirit-of-voice.de)

## Der neue König ist auch der fleißigste Schütze

Im Rahmen des Schützenvereins wurde Marlene Kistler für das beste Jahresblattl mit einem gravierten Glaspokal ausgezeichnet. Auch Kurt Kremser (M.) erhielt als „fleißigster Schütze“ zur Belohnung eine Trophäe von Schützenmeister Peter Steitz (r.) überreicht. Danach unterstrich Kremser seinen Trainingseifer und wurde neuer Schützenkönig.



## Nur für Frauen

Sportleiter Karl-Heinz Felser hat für die aktiven Frauen des Schützenvereins ein Valentinschießen veranstaltet. Mit dabei waren (v.l.): Anna Noparlik, Gitta Zwick, Andrea Steitz, Herta Kremser, Christine Neumaier, Claudia Kässner, Marlene Kistler, Laura Schuster, Maika Kässner, Helga Lederer, Karl-Heinz Felser sowie Birgit, Sarah und Lisa Rauschmeier.

TB-FOTO

TB-FOTO



## Treu dabei

Bei der Jahreshauptversammlung der Krieger- und Soldatenkameradschaft dankte die Vorstandschaft – vertreten durch Nicolas Lerch (2.v.r.), Albert Zehetmair (r.) und Toni Schwarz (l.) – dem langjährigen Mitglied Hans Kistler (2.v.l.) zu seine 25-jährige Treue. Roland Bartmann (M.) wurde zum Ehrenmitglied ernannt.

FOTO: BARTMANN

## Marienkreis ziert die Osterkerzen

Die Mitglieder des katholischen Marienkreises sind schon fleißig beim Basteln. Wie in den zurückliegenden Jahren werden auch heuer wieder Osterkerzen festlich verziert. Sie werden am Palmsonntag, 13. April auf dem Vorplatz des Pfarrheimes verkauft. Ein Verkauf von Palmbüschl findet dieses Jahr nicht statt.

TB-FOTO: MAIER



## Sie verkaufen Ihre Immobilie?

Lassen Sie sich kompetent von uns beraten – wir helfen Ihnen gerne!

Ihr Immobilienfachmann der Sparkasse Fürstenfeldbruck: Richard Kellerer

Tel. 08141 407 470  
[www.sparkasse-ffb.de](http://www.sparkasse-ffb.de)



Sparkassen Immobilien  
in Vertretung der  
VERMITTLUNG

Größter Makler  
in Bayern

Die Unternehmensgruppe SeniVita ist einer der großen privaten Pflege- und Bildungsträger in Bayern. Mit unserem Wohn- und Pflegekonzept Altenpflege 5.0 setzen wir einen Maßstab für Qualität in der Altenhilfe. Seit Juni 2013 betreiben wir das Haus St. Nikolaus in Gernlinden, eine Einrichtung der neuesten Generation für 70 pflegebedürftige Menschen. Im Herbst eröffnen wir das Haus St. Hildegard in Emmering.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir für das Haus St. Nikolaus und ab September 2014 für das Haus St. Hildegard in Voll-, Teilzeit und auf 400,- € Basis

### Examierte Pflegefachkräfte (w/m)

Wir bieten Ihnen einen krisensicheren Arbeitsplatz mit interessanten Entwicklungsperspektiven, ein starkes Team, eine sehr angenehme Arbeitsatmosphäre, ein innovatives Arbeitszeitmodell, Leistungen der betrieblichen Gesundheitsvorsorge, ein attraktives Lohnmodell und eine betriebliche Altersvorsorge.

Ein ausführliches Stellenangebot finden Sie auf unserer Personalhomepage, ein Video zum Haus auf [www.senivita.de](http://www.senivita.de). Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung, gerne auch per E-mail ([roessel.f@senivita.de](mailto:roessel.f@senivita.de)).

SeniVita Sozial gGmbH  
Haus St. Nikolaus  
z.Hd. Fabian Rössel  
Ganghoferstraße 1d  
82216 Maisach-Gernlinden



[www.senivita.de](http://www.senivita.de) und [www.senivita-perspektiven.de](http://www.senivita-perspektiven.de)





**Ein perfekter Tag** Bei allerfeinstem Frühlingswetter haben viele TVE-Mitglieder den Vereins-Winterausflug ins Alpbachtal nach Tirol genossen. Wolkenloser Himmel, bestens präparierte Skipisten und Langlaufloipen. Zwei Busse wurden bereit-

gestellt, um den Mitgliedern verschiedene Wintersportarten anbieten zu können. Alle hatten wie im letzten Jahr die Wahl zwischen Skilaufen, Rodeln, Langlaufen, Ski-Tourengehen oder einer Wanderung. Betreut wurden die Sportler von Übungsleitern aus den Abteilungen und jeweils

einer Busbegleitung, die sich um die kulinarische Verpflegung kümmerte. So konnte jeder Teilnehmer auf der Rückfahrt genügend aus seiner jeweils gewählten Sportart erzählen und es wurden zwischen den Abteilungen die Kontakte auch wieder bestens gepflegt. TB-FOTO

**Nutzen Sie meine Erfahrung.**

Versichern, vorsorgen, Vermögen bilden. Dafür bin ich als Ihr Allianz Fachmann der richtige Partner. Ich berate Sie umfassend und ausführlich. Überzeugen Sie sich selbst.



**Allianz Generalvertretung  
Peter M. Sibitz**

Pucher Str. 11  
82256 Fürstenfeldbruck

peter\_m.sibitz@allianz.de  
[www.allianz-sibitz.de](http://www.allianz-sibitz.de)

Tel. 0 81 41.5 27 23 55  
Fax 0 81 41.5 27 23 66



**Skiclub weckt Lust auf Bergsommer**

Mit einem Ski-Finale am Samstag, 29. März, beendet der Skiclub seine Skisaison. Auf einem hoch gelegenen Skigebiet wird damit endgültig vom Winter Abschied genommen. Interessierte Teilnehmer können sich über das Ziel unter der Telefon (0 81 41) 4 46 15 oder im Internet auf der Homepage unter [www.skiclub-emmering.de](http://www.skiclub-emmering.de) informieren.

Da inzwischen der frühe Beginn des Frühlings das Interesse auf Sommeraktivitäten schon weckt, befindet sich der Ski-Club voll in der

Planungsphase vieler Angebote. Wie jedes Jahr wird der Bergsport von leichten bis anspruchsvollen Touren im Mittelpunkt stehen.

Ein Fotoabend am Donnerstag, 3. April, 20 Uhr, über die Touren der Bergsportgruppe im vergangenen Jahr soll die Vorfreude auf den Sommer wecken. Dazu sind auch Gäste in den Tennispark an der Siedlerstraße eingeladen. Ein kleines Sommerprogramm wird neben den sonstigen Angeboten umfassend die vielen Bergtourenziele vorstellen.



**Gipfelstürmer** können sich am 3. April über das Programm informieren. TB-FOTO



**Damit Ihr Audi ein Audi bleibt!**

Nutzen Sie unsere zertifizierte Service-Werkstatt.

**Jetzt: Danke-Schön-Angebot**  
für PKW ab 2006 und älter **€ 109.-\***  
\* ohne Zusatzarbeiten, plus Materialkosten

**Hol + Bring Service**



Hecht GmbH  
Maisacher Straße 121  
82256 Fürstenfeldbruck  
Tel. 0 81 41/2 94 50, Fax 0 81 41/2 94 66  
[www.autohaus-hecht.de](http://www.autohaus-hecht.de)

Unsere Öffnungszeiten für Werkstatt und Teiledienst:  
Mo.-Fr. 7.00-18.00 Uhr durchgehend